

Inhalt

Per Klick zum gewünschten Thema:

- **Rückblick: 24. GaLaBau-Symposium am 5. März 2025 in Münster-Wolbeck**
- **Berufsausbildungsvertrag „Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft und personenorientierte Serviceleistungen“ zum Ausfüllen jetzt online**
- **Trends bei den Auszubildendenzahlen und aktuelle Entwicklung an den Fachschulen**
- **Wer vertritt NRW beim Bundesleistungswettbewerb am 2.6.-6.6.2025 auf Haus Düsse?**

Rückblick: 24. GaLaBau-Symposium am 5. März 2025 in Münster-Wolbeck



Das 24. GaLaBau-Symposium am 5. März 2025 in Münster-Wolbeck unter dem Titel „Natürlich.Biodivers.Nachhaltig“ war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war ausverkauft und zog neben Interessierten aus GaLaBau-Unternehmen auch Fachleute aus Kommunen und Landschaftsarchitekturbüros an.

BGL-Präsident Thomas Banzhaf betonte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung von Klimawandel und Artenschutz. Prof. Dr. Swantje Duthweiler präsentierte Forschungsideen zur klimagerechten Stadt, während Biologin Ulrike Aufderheide Tipps zur Förderung der Biodiversität im Garten gab. Staudenexperte Andreas Adelsberger stellte ein Zonierungskonzept für Hausgärten vor, und Dr. Thomas Aenis sprach über ein Projekt zur pflegeorientierten Planung in der Berufsbildung. Da der Referent Peter Richard kurzfristig krank war, wird der Vortrag am 7. Mai online nachgeholt.

Das Symposium bot den Teilnehmenden viele wertvolle Anregungen. Den kompletten Bericht finden Sie bei DEGA GALABAU bzw. [hier](#).

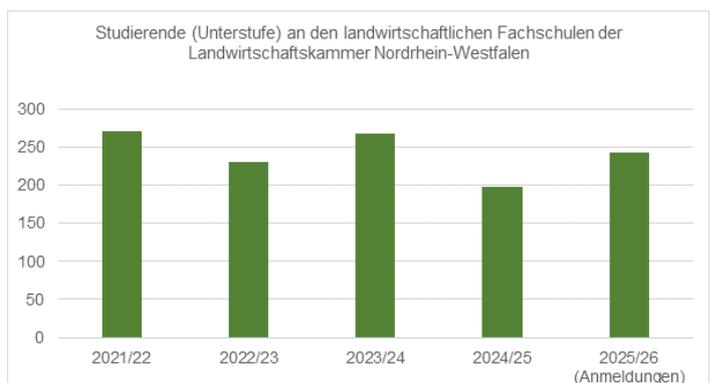
Berufsausbildungsvertrag „Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft und personenorientierte Serviceleistungen“ zum Ausfüllen jetzt online

Die neue Ausbildungsregelung „Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft und personenorientierte Serviceleistungen“ erhält zum 01.06.2025 Rechtskraft. Schon jetzt können für das neue Ausbildungsjahr 2025/26 Ausbildungsverträge geschlossen und hier eingereicht werden. Hierfür steht Ihnen ab sofort der [Berufsausbildungsvertrag zum Ausfüllen online](#) zur Verfügung. Die Eintragung in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse und eine Bestätigung gegenüber den Vertragspartnern können formell jedoch erst ab dem 01.06. erfolgen.

Trends bei den Auszubildendenzahlen und aktuelle Entwicklung an den Fachschulen

In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der Schulabgängerinnen und -abgänger allgemeinbildender Schulen aufgrund der demografischen Entwicklung kontinuierlich gesunken. Im kommenden Jahr wird ein Tiefpunkt erreicht, auch bedingt durch die Rückkehr von G8 zu G9 an den Gymnasien. Danach wird erwartet, dass die Abgängerzahlen bis 2037 wieder ansteigen.

Angesichts dieser Entwicklung sind die Auszubildendenzahlen in den grünen Berufen positiv zu bewerten.



In der Landwirtschaft sind sie das dritte Jahr in Folge sogar gestiegen. Auch die Zahl der Auszubildenden, die nicht aus landwirtschaftlichen Unternehmerfamilien stammen, nimmt zu. Aufgrund der Praxisanforderungen vor Einstieg in eine Fortbildung wirken sich die Auszubildendenzahlen immer erst mit Verzögerung auf die Nachfrage nach den Bildungsgängen der Fachschulen aus – die weitere Entwicklung ist also abzuwarten.

Für das Schuljahr 2025/26 haben sich 242 Nachwuchskräfte an den sechs landwirtschaftlichen Fachschulen der Landwirtschaftskammer angemeldet, im Vergleich zu 196 im Schuljahr 2024/25. Dieser erfreuliche Anstieg beruht insbesondere auf der Bildung einer gut nachgefragten Teilzeitklasse in Münster-Wolbeck und einer solide frequentierten Fachklasse Agrarservice in Kleve, die beide im zweijährigen Turnus starten.

An der Fachschule für Gartenbau in Essen bzw. der ausgelagerten Teilzeitklasse in Münster-Wolbeck möchten insgesamt 244 Studierende starten, 21 mehr als im Vorjahr. 153 Studierende gehen in Vollzeitbildungsgänge, 91 haben sich für eine berufsbegleitende Teilzeitform entschieden.

Unterdessen hält der Trend zur Akademisierung an, so dass die fachschulischen Bildungsangebote in gewisser Konkurrenz zu den (Fach)Hochschulen stehen, sofern die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden und je nachdem, wie maßgeblich die räumliche Nähe der Bildungsstandorte jeweils ist. Auf welchem Bildungsweg auch immer die Wahl fällt – die Branche benötigt alle Fach- und Führungskräfte, Leistungsbereitschaft und Liebe zur Agrarwirtschaft vorausgesetzt.

Wer vertritt NRW beim Bundesleistungswettbewerb am 2.6.-6.6.2025 auf Haus Düsse?

Ergebnisse des LANDESENTSCHEID LANDWIRTSCHAFT auf Haus Düsse am 26. März 2025



Henning Süssgeler aus Lippstadt (r.) und Hendrik Schult aus Altenberge (2.v.r.) haben beim Berufswettbewerb auf Landesebene in der Kategorie der Auszubildenden in der Landwirtschaft gewonnen. Sie werden Nordrhein-Westfalen im Juni beim Bundesentscheid des Berufswettbewerbs vertreten.

In der Kategorie der Fachschülerinnen und Fachschüler, die in Zweiertams antraten, konnten sich Felix Meyer aus Greven (l.) und Benedikt Lünig aus Dortmund (2.v.l.) durchsetzen. Beide besuchen die Fachschule in Münster und werden ebenfalls am Bundesentscheid des Berufswettbewerbs teilnehmen.

Während des Wettbewerbs mussten die Auszubildenden neben der Beantwortung von Fragen zur Allgemeinbildung und Berufstheorie auch praktische Fertigkeiten unter Beweis stellen. Dazu gehörte unter anderem die Beurteilung eines Tieres hinsichtlich Futterzustand und Gesundheit sowie die Bewertung der Qualität eines Getreidebestandes. Auch der geschickte Umgang mit Maschinen wurde geprüft, indem beispielsweise ein Trecker mit Anhänger rangiert werden musste.



Ergebnisse des LANDESENTSCHEID HAUSWIRTSCHAFT am 2. und 3. April 2025 im Berufskolleg Lübbecke



Paula Große-Besten (mitte) aus Nordwalde hat den Landesentscheid des Berufswettbewerbs 2025 in der Kategorie Hauswirtschaft gewonnen, der am 2. und 3. April im Berufskolleg Lübbecke stattfand. Damit qualifiziert sie sich für den Bundesentscheid des Berufswettbewerbs im Juni im Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Katharina Kuhles (links) aus Ratingen und Milena Fast (rechts) aus Espelkamp belegten die Plätze zwei und drei.

Die Teilnehmerinnen bewältigten Aufgaben wie Allgemeinbildung, Berufstheorie, einen Vortrag und praktische Fertigkeiten – darunter die Zubereitung eines Brunches für vier Personen und die Gestaltung eines Info-Stands zum Thema „Meal Prepping“.

Im Juni treten die Siegerinnen und Sieger der Landeswettbewerbe beim Bundesentscheid des Bundeswettbewerbs an. Nach einer Einführung in Haus Düsse in Bad Sassendorf geht es für die Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter für die praktischen Aufgaben nach Dortmund.



Fotos: Pressestelle Landwirtschaftskammer NRW

Der **LANDESENTSCHEID FORSTWIRTSCHAFT** am Waldpädagogischem Zentrum Burgholz in Wuppertal findet am **29. April 2025** statt. Wir werden berichten!

Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger in der Land- und Hauswirtschaft und vielen Dank an alle, die den Berufswettbewerb unterstützt haben.

Dieser Infodienst wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Sie möchten diesen nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Infodienst abbestellen](#).

Sie sind noch kein Abonnent und möchten den Infodienst regelmäßig per Mail erhalten, dann klicken Sie hier:

[Infodienst abonnieren](#)

© Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich 4 – Berufsbildung, Fachschulen

Postanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | 48108 Münster

Gebäudeanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | Nevinghoff 40 | 48147 Münster

Redaktion: Anja Nathues

Telefon: 0251 2376-723

E-Mail: ausbilderinfo@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de